



Laverda

Bei den 750er Laverdas fällt zunächst der Rahmenbau ohne Unterzüge auf. Der Motorradkenner wird weiterhin notieren, daß die Motoren äußerlich und im technischen Aufbau den Motoren der kleineren Honda CB 72 aus den ersten sechziger Jahren ähneln. In Deutschland tauchten diese Maschinen — eine 52 PS-Version und eine „S“-Version mit 60 PS (unser Bild) — in größerem Umfang erst jetzt im Jahre 1970 auf. Der Motor leistet mit kettengetriebener, oberliegender Nockenwelle 52 PS bei 6900 U/min oder 60 PS bei 6600 U/min. Fünfgang-Getriebe. Die Höchstgeschwindigkeiten werden mit 185 km/h bzw. 192 km/h vom Hersteller angegeben. Das Äußere spricht für das italienische Formgefühl, und es ist bestimmt nicht verwunderlich, daß das Motorrad wegen der großen Nachfrage in der Welt nicht über den Ladentisch zu haben ist. Die Bereifung wird serienmäßig von Metzeler vorgenommen.